

Q-106.719 - Nutzung des PCL Conversion Servers unter David XL

Q-106.719 - Nutzung des PCL Conversion Servers unter David XL

aus Tobit KB importiert - vom 23.05.2006 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Wie kann der PCL Conversion Server unter David XL genutzt werden?

Antwort

Der PCL Conversion Server erweitert DvISE um die Möglichkeit der Datenkonvertierung wie bei einem HP LaserJet-Drucker. Vorliegende Dateien aus beliebigen Anwendungsprogrammen, die speziell für die Ausgabe auf einem HP Laserdrucker erzeugt wurden, können damit direkt an DvISE geschickt werden. Mit dem PCL Conversion Server können auch OS/2- und MAC-Anwender DvISE im Netz nutzen. Selbst umfangreiche Serienbrieffunktionen sind verfügbar. Das Dokument, welches gefaxt werden soll, muss nur mit einem PCL-Druckertreiber an den vorkonfigurierten Service, d.h. entweder in eine Print-Queue mit dem Datenformat PCL 5e oder in eine Datei gedruckt werden, welche über die FileScan-Services (unter Windows) oder Queue-Services (unter Novell NetWare) abgearbeitet wird.

Hinweis:

Der PCL-Conversion Server ist in der aktuellen DvISE Version nicht mehr integriert. Unter Beachtung der Copyright-Bestimmungen kann dieser jedoch von älteren DvISE Produkten übernommen bzw. installiert werden.

Die benötigten Dateien befinden sich auf einer DvISE CD der Version 6.6 oder älter in dem Verzeichnis »DAVID\NT\DAVID\APPS\FAXWARE\CONVERT« bzw. »DAVID\NW\DAVID\APPS\FAXWARE\CONVERT\PCL« sowie in dem Verzeichnis »DAVID\SETUP\NT\DAVID\APPS\FAXWARE\CONVERT\PCL«. Dem Betriebssystem Ihres aktuellen DvISE-Servers entsprechend, kopieren Sie die Dateien und Verzeichnisse von der CD in das Verzeichnis »DAVID\APPS\FAXWARE\CONVERT\PCL«. Nur wenn alle Dateien und Verzeichnisse von der CD auf den DvISE-Server kopiert wurden, ist eine problemlose Einrichtung des PCL Conversion Servers gewährleistet. Stellen Sie nach dem Kopiervorgang sicher, dass diese Dateien nicht schreibgeschützt sind. Nachdem Sie Ihre David XL Installation entsprechend erweitert haben, muss der Dienst »PCL Conversion Server« gestartet werden.

Unter Novell NetWare starten Sie den PCL Conversion Server (PCL.NLM) auf der Server-Konsole. Unter Windows muss der PCL Conversion Server als Dienst eingetragen werden.

Um den PCL Conversion Server als Windows Dienst einzurichten, führen Sie folgende Schritte durch:

- Öffnen Sie »Start -> Ausführen«
- Über die Schaltfläche »Durchsuchen« wechseln Sie in das Verzeichnis »David\apps\Faxware\Convert\PCL«
- Wählen Sie die »PCL.EXE« aus und bestätigen Sie mit »Öffnen«
- In dem Fenster »Ausführen« erweitern Sie den Pfad zur »PCL.EXE« um den Parameter »-i«

- Bestätigen Sie unter »Ausführen -> Öffnen« den Eintrag **David\Apps\Faxware\Convert\Pcl\PCL.EXE** mit »OK«.

Überprüfen Sie, ob der Dienst »PCL Conversion Server« als Windows Dienst eingetragen wurde. Ändern Sie in dem Dienst »PCL Conversion Server« die Anmeldung. Auf der Registerkarte »Anmelden« muss der Administrator eingetragen werden. Der Dienst sollte nicht vom »Lokalen Systemkonto« gestartet werden. In der DvISE Systemkonfiguration konfigurieren Sie abschließend den »FileScan-Service« bzw. unter Novell NetWare den »Queue-Service«

Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

- Wechseln Sie in das Menü »Konfiguration/Services«.
- Wählen Sie im Menü »FileScan-Services« bzw. »Queue-Service« einen bestehenden Eintrag oder fügen mit der Taste EINFÜG einen neuen Eintrag hinzu.
- Ändern Sie die Einstellung im Feld »Datenformat« von »Standard« auf »PCL FAX«.

Der DvISE Service Layer leitet nun automatisch die über diesen Service erstellten Dateien an den PCL Conversion Server weiter. Faxe können nun mit jedem PCL-kompatiblen Druckertreiber versendet werden. Bitte beachten Sie, dass der PCL Conversion Server unbedingt gestartet sein muss, damit die Konvertierung durchgeführt werden kann.